

## PRESSEINFORMATION

Wöllersdorf, 04. Juni 2024

### **KAMMEL erzeugt Fertigteile für Öko-Energiepark Fürstenfeld**

**KAMMEL**, Tochter der Kirchdorfer Gruppe, liefert Fertigteile, Transportbeton und Montageleistungen für eine 1.000 m<sup>2</sup> Halle im Energiepark Fürstenfeld. Dort entsteht Österreichs größte Holzvergaseranlage. Mit einer 400 KWp PV-Anlage auf dem Hallendach produziert **KAMMEL** über 50% ihres Strombedarfs und Fertigteile mit eigenem „Ökostrom“.

Mit der Eröffnung der Holzgasanlage kommt die oststeirische 9.000-Einwohner-Gemeinde Fürstenfeld ihrem Ziel der autarken Ökoenergie-Versorgung einen großen Schritt näher, wie **Geschäftsführer Dr. Franz Friedl** von den Stadtwerken Fürstenfeld erklärt: *„Mit zwölf MAN-Motoren erzielen wir eine Leistung von 2.000 KW Strom sowie 3.000 KW Wärme und können damit rund 16.000 Megawattstunden Strom pro Jahr produzieren – genug, um den Jahresbedarf von rund 5.000 Haushalten rein aus Holzpellets zu generieren“.*

Das ist jedoch nur die eine Hälfte der Fürstenfelder Grünstrom-Strategie: Parallel zur Holzgasanlage wird auch die Fläche der freistehenden und zusätzlich noch landwirtschaftlich genutzten PV-Anlagen gerade auf insgesamt 15 Hektar erweitert, wie Dr. Friedl ergänzt: *„Über den Jahreschnitt gesehen sind wir in Fürstenfeld damit energieautark. Darüber hinaus starten in Kürze die Arbeiten für einen Batterie-Stromspeicher, der mit einer Leistung von 12.000 KW ebenfalls der größte in Österreich sein wird! Die Kapazität entspricht in etwa dem Tages-Strom-Verbrauch von rund 2.000 Haushalten und ermöglicht uns nicht nur die Tagesspitzen auszugleichen, sondern auch die Versorgungssicherheit im zur Vermeidung eines Blackouts zu optimieren.“*

### **Grünstrom erobert die Oststeiermark**

Die termin- und kostentreue Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fürstenfeld freut **KAMMEL-Geschäftsführer DI Franz Strobl** ganz besonders, der sich auch im eigenen Werk der Energieautarkie annähert: *„Nach zwei erfolgreich realisierten Ausbaustufen planen wir, in Zukunft den Eigenversorgungsgrad aus Photovoltaik-Strom weiter auszubauen. Damit treiben wir nicht nur die konzernweite Nachhaltigkeitsstrategie der Kirchdorfer Gruppe voran, sondern erzielen auch bessere Kontrolle über die eigenen Primärenergiekosten in unserem Werk.“*

Das in Grafendorf bei Hartberg angesiedelte Tochterunternehmen der Kirchdorfer Gruppe lieferte für die Stadtwerke Fürstenfeld neben Fertigteilen in Form von Doppelwänden und Elementdecken auch Transportbeton sowie rund 2.650 Montagestunden des hauseigenen Montageteams.



Foto: © Risk Experts Risiko Engineering GmbH

*Die 1.000 m<sup>2</sup> große Halle im „Energiepark Fürstenfeld“, in der in Kürze Österreichs größte Holzvergaseranlage in Betrieb geht, wurde mit regionalen Betonfertigteilen und Transportbeton von der Kirchdorfer Gruppen-Tochter KAMMEL Ges.m.b.H. errichtet, die mit eigenem Montageteam auch den Großteil der Bauarbeiten erledigte.*



Foto: © Kirchdorfer Gruppe

*Mit einer 400 kWp-Anlage am Hallendacht generiert KAMMEL am Werksgelände in Grafendorf bei Hartberg bereits über 50 % des eigenen Strombedarfs.*

**Pressekontakt:**

Mag. Sandra Ehrenhöfer, Pressereferentin: [pressesprecher@kirchdorfer.eu](mailto:pressesprecher@kirchdorfer.eu)

**Über die Kirchdorfer Gruppe**

Die Kirchdorfer Gruppe ist eine internationale Unternehmensgruppe mit Sitz in Kirchdorf an der Krems (Oberösterreich) mit ihren Fachbereichen Cement, Construction Minerals, Concrete Solutions und Road & Traffic. Ausgehend von der Gründung des Kirchdorfer Zementwerks im Jahr 1888 entwickelte sich das Unternehmen zu einer dynamisch wachsenden Gruppe, die mit knapp 2.000 Mitarbeiter/innen und einem Jahresumsatz von rund 400 Mio. Euro bereits an über 80 Standorten in 13 Ländern der Welt tätig ist. Weitere Informationen zur Kirchdorfer Gruppe: [www.kirchdorfer.eu](http://www.kirchdorfer.eu)

Die oststeirische Tochter KAMMEL Ges.m.b.H., gegründet 1967, ist führender Betonfertigteilhersteller und Partner für anspruchsvolle Bauvorhaben im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich. Mit Sitz in Grafendorf bei Hartberg, zeichnet sich Kammel durch kurze Transportwege und eine breite Palette hochwertiger Betonlösungen aus.